

Mobile Jugendarbeit im Säuliamt

Steuerungsgruppe mit Behördenmitgliedern aus vier Ämtler Gemeinden

Die vier Gemeinden Aegust, Hedingen, Obfelden/Ottenbach und Affoltern sind seit Januar 2009 in einer Aufbauphase für die Mobile Jugendarbeit Region Säuliamt (MJAS).

Als Auftraggeber fungiert eine Steuerungsgruppe mit Gemeinderäten und Gemeinderätinnen aus den beteiligten Gemeinden. Mit der Erarbeitung des Konzepts wurde Thomas Zehnder, Projektmanagement in Zusammenarbeit mit den JugendarbeiterInnen der vier Gemeinden beauftragt.

Was ist Mobile Jugendarbeit?

MJAS ist eine lebensweltorientierte, eigenständige und soziale Dienstleistung für Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren. Sie richtet sich an Jugendliche, die durch Vereins-, Verbands- und stationäre Jugendarbeit sowie auch Beratungs- und Brückenangebote nicht oder nur teilweise erreicht werden. Sie findet demnach auf Plätzen, Beizen, Festen und Strassen statt. «Gemeinsam mit den Jugendlichen versuchen wir ihre Lebenswelt in Zusammenarbeit mit den Betroffenen attraktiver zu gestalten, zeigen ihnen in verschiedenen Bereichen (Risiko-, Freizeit-, Sozialverhalten) Alternativen auf, welche ein weniger gefährdendes Zurechtkommen im öffentlichen

Raum ermöglichen. Um dies zu erreichen gestaltet sich unser Arbeitsansatz längerfristig und prozessorientiert. Es ist bewusst nicht geplant Einsätze als Sozialfeuerwehr zu leisten und ausschliesslich in Krisensituationen zu intervenieren.

Die Methoden der MJAS sind: Aufsuchende Jugendarbeit, Interventionen, Projekte und zusätzliche mobile Raumangebote.

Zweigeleisig

Der Aufbau von MJAS wird auf zwei Schienen vorangetrieben. Die Konzeptarbeit beinhaltet Benchmarking, Grundlagenerarbeitung und Anpassungen an die Verhältnisse im Säuliamt. Parallel dazu wird die Zusammenarbeit der Jugendarbeit der Gemeinden im Praktischen erprobt. Die Mitarbeitenden der MJAS haben sich entschieden, das Angebot in der OVA-Skatehalle gemeinsam auszubauen. Neu wartet diese Attraktion mit drei Öffnungszeiten auf. Nähere Informationen sind auf der Homepage der Jugendarbeit Affoltern, www.ja-aaa.ch zu finden.

MJAS-Arena

Ein ganz wichtiger Bestandteil in der Projektierung der Aufsuchenden Jugendarbeit ist die fortdauernde Klärung gegenseitiger Erwartungen und



Eine Aktion der Jugendarbeit in Hedingen unter Einbezug von Rapper Stress. (Archivbild)

die Vernetzung. Zu diesem Zweck findet am 2. April 2009 eine Arena statt. An diesem Abend wird das Grobkon-

zept vorgestellt und diskutiert. Interessierte Personen, die daran teilnehmen möchten, erhalten nähere Infor-

mationen bei den Jugendarbeitsstellen der vier beteiligten Ämtler Gemeinden.